









Ehrenkasseler für eine Kochkünstlerin. In Wengern im ...

Sieben Jahre Juchthaus für jüdischen Waffenschmied. Die ...

Ueberfall auf einen Autobus. Auf einen Platte ...

In eine Messerschleife geführt. Das Opfer eines trag ...

Spielstätte mit Strickleiter. Die Budapest. Post ...

Wie der jüdische Zeitungsjunge es zum Millionär brachte. ...

Autobus zertrümmert Personenauto. Ein folgenschweres ...

Explosion einer argentinischen Pulverfabrik. Die Explosi ...

2000 Jahre alter Puder. Bei den Ausgrabungen im grie ...

Wüterogger Unglück forderte sechstes Todesopfer. ...

Ein Glück ging in Scherben

Roman von Fr. Lehne. Fortsetzung. Nachdruck verboten. ...

Verlängerung der Vorlesungszeit

Verfüzung der vorlesungsfreien Spanne. Die Maßnahmen zur Verkürzung der Studienzeit ...

Es ist in Aussicht genommen, für das Sommersemester ...

Turnen, Sport und Spiel.

Corbillon-Pokal für Deutschland. Bei den Tischtennis ...

Willy Knapp vor der SA-Mannschaft. Bei den Skimei ...

Italienerin in Schriere. Bei der Dreitageberanstaltung ...

Bradt wieder beste Springer. In Katerge-Blanca ...

Um den Ehrenschild. Das erste Vorkampfsrennen ...

Zimmer noch Eisdohde. Zur Deutschen Eishockeymeist ...

Vier neue Handballmeister. Bei den Meisterschaftsspiel ...

Gunterbunt aus aller Welt

Autofahrer, Vorsicht nach einem Ehekrach. "Seh' dich niemals nach einem ehelichen Krach an ...

Negroquater macht auch noch mit! Angetan mit einem Dschinboori, der Samurai ...

Das Finanzamt muß zahlen. Ein interessanter Streitfall beschäftigte das Kreis ...

Williams heiraten. In London fand dieser Tage eine höchst lustige Hoch ...

Bermischtes. Berühmte Echos. In den berühmtesten Echos gehört ...

Nimm Dir fest vor: Chlorodont darf keinen Abend vergessen werden!

und Reigungen prüfen. Als Reisebegleiterin vielleicht bei ...

Sie hatte diese Aufforderung nicht gern ausgesprochen, ...





## Sachsen und Nachbarschaft.

**Bauern. Kleider am Ofen in Brand.** Im Niedergurg gerieten in einer Wohnung Kleiderstücke, die zum Trocknen über dem Herd aufgehängt worden waren, in Brand. Das Feuer breitete sich unter starker Rauchentwicklung aus. Zur Zeit des Brandes befanden sich nur Kinder in der Wohnung. Zum Glück wurde der Rauch von Nachbarn bemerkt, so daß man das Feuer rechtzeitig löschen konnte.

**Herrnhut. Im Schneegestöber tödlich verunglückt.** Der Schuhmacher Emil Hanke aus Kenaersdorf wollte mit seinem Motorrad in eine Straße einbiegen, bemerkte jedoch infolge eines starken Schneegestöbers den aus Lössau kommenden Omnibus zu spät. Der Motorradfahrer wurde vom Omnibus erfasst und mit seinem Fahrzeug in den Straßengraben geschleudert. Hanke starb wenige Minuten nach der Einlieferung ins Herrnhuter Krankenhaus.

**Delitzsch i. V. Im Schneetreiben Eisenbahnstraßen durchbrochen.** Ein mit drei Personen besetzter Kraftwagen durchbrach zwischen den Bahnhöfen Zottengrün und Unterkorngrün die geschlossene Schranke des Wegüberganges der Eisenbahnstrecke von Delitzsch nach Falkenstein. Der Wagen wurde im gleichen Augenblick von der Lokomotive eines Personenzuges erfasst und 40 Meter mitgeschleift, wobei er stark beschädigt wurde. Von den Insassen wurden glücklicherweise nur eine Person leicht verletzt. Zur Zeit des Unfalles herrschte starkes Schneetreiben.

**Rohrbach (Sudetenang.). Vom Fichtelgebirge zum Egerland.** Der Fichtelgebirgsverein hat durch Verbindung verschiedener Wegstrecken einen Großwanderweg von 100 Kilometer Länge geschaffen. Er beginnt bei Münchberg im Fichtelgebirge und zieht sich in einer großen Schleife über den Waldstein, Schneeberg und die Rößleine bis zum Seebach und endet an der Dreiländerede nördlich Rohrbach. Der Weg wurde mit 126 Wegweiskern und 9 Entfernungstafeln versehen. Er benutzt bis auf 26 neuangelegte Strecken nur solche Wandertwege, die schon bisher als solche markiert waren.

### Straßenwetterdienst

Der Straßenwetterdienst Sachsen meldet am 13. März: Reichsautobahnen: Durchweg festgefahrene und festgefrorene Schneedecke. Schneeglätte, vereinzelt auch Glatteis. Bahnen sind gestreut. Bahn von Jowitz nach Pitz unbedingtes Schneefallen erforderlich. Reichsstraßen und Straßen im Sudetenang.: Im Placidand stellenweise festgefahrene und festgefrorene Schneedecke. Schneeglätte, vereinzelt auch Glatteis. So ist gestreut. Im Gebirge Straße Nr. 170 Altenberg bis Teplitz 65 Zentimeter Schneehöhe. So ist gestreut. Schneefallen unbedingt erforderlich. Schneefall. Alle übrigen Straßen festgefahrene und festgefrorene Schneedecke mit Schneeglätte. Stellenweise Schneedecke auch über 15 Zentimeter. Straßen werden geräumt und gestreut.

### 50jähriges Regimentsjubiläum

Die Kriegerkameradschaft Angehörige des ehem. 3. Sächsischen Feldart.-Reg. 32 und seiner Erbhörformationen, Riesa, veranstaltet anlässlich des 50jährigen Regimentsjubiläums am 13. und 14. Mai in Riesa ein Treffen aller Kameraden. Teilnehmer wollen ihre Anschrift an Postinspektor a. D. Kontab Helbach, Riesa, senden.

## Eisenbahnbrücke in vier Stunden ausgewechselt

Da die Brücke der Kleinbahn zwischen Wilsdorf-Hauslau und Kirchberg dem gestiegenen Verkehr nicht mehr entsprach, wurde auf den neuangelegten Betonlagern eine neue Brücke aufgesetzt. Innerhalb von vier Stunden gelang es, die alte Brücke mit einem Spezialkran der Reichsbahn unter Mithilfe einer großen Zahl von Arbeitern mit der neuen, aus Eisenbeton angefertigten Brücke auszuwechseln. Zur Ausführung der schwierigen Arbeit, die bis ins Kleinsten durchorganisiert war, wurde die Nachtzeit gewählt; viele Scheinwerfer erleuchteten die Baustelle taghell. Am Morgen konnte bereits der erste Zug die neue Brücke benutzen.

## Über 60 Millionen Personen befördert

### Steigende Zahlen im Omnibusverkehr

Nach den letzten vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Uebersichten über den Personen-Verkehr mit Kraftfahrzeugen, der in Sachsen bekanntlich von der RAG und der Reichspost bestritten wird, ist der Verkehr weiter erheblich angestiegen. In Sachsen waren Ende 1938 insgesamt 403 Linien in Betrieb, wobei insgesamt 908 Omnibusse eingesetzt wurden. Alle Linien zusammengefaßt haben eine Länge von 8633 Kilometern. Die Wagenkilometerleistung stieg in den Monaten Januar bis Oktober 1938 auf 29 190 700 gegenüber 25 842 700 in der gleichen Vorjahreszeit. Noch deutlicher kommt der Aufschwung bei einem Vergleich der Zahlen der beförderten Personen zum Ausdruck. Im gleichen Zeitraum 1938 wurden 60 290 000, im Vorjahresabschnitt dagegen 51 746 000 Personen innerhalb Sachsens mit Omnibussen befördert.

## Raubüberfall auf ein Mädchen

Auf der Grottauer Straße in Jitza wurde ein Mädchen an der ehemaligen Reichsgrenze in der Dunkelheit von einem etwa 20 bis 25 Jahre alten unbekanntem Mann überfallen. Der Täter kam aus Richtung Grottau und verlegte dem Mädchen von hinten einen Schlag auf den Kopf. Dann entriß er ihr die Handtasche und flüchtete in Richtung Reiche-Wehr. Straßenpostanten nahmen die Verfolgung auf, doch erfolglos. Die Polizei forscht nach dem Täter, der eine grüne Sportmütze und einen halblangen Mantel trug. Die geraubte Handtasche enthält u. a. sechs Reichsmark und eine Arbeiterausfahrkarte Jitza-Reichenau.

## Weiterer Anstieg des Volksbankens im Jahre 1938

Die vom Statistischen Reichsamt für den 31. Dezember 1938 zusammengestellte Zweimonatsbilanz-Statistik läßt nunmehr einen ersten Ueberblick über die Entwicklung der Volksbanken im Reich für das Jahr 1938 gewinnen. Nach der in den „Blättern für Volkswirtschaftswissenschaften“ veröffentlichten Zusammenstellung hat sich die Bilanzsumme um fast 280 Mill. RM. erhöht, so daß sie sich jetzt auf 2534 Mill. RM. stellt. Wie nicht anders zu erwarten, ist der Anstieg von der Einlagenseite her erfolgt. Die Gesamteinlagen haben um 270 Mill. RM. (1937: 177 Mill. RM.; 1936: 99 Mill. RM.) zugenommen und damit erstmalig die zwei Milliarden-grenze überschritten, die auch vor dem Kriege nicht annähernd erreicht worden ist. Im einzelnen haben die Schenk- und Kontoforrenteinlagen sich um 105 Mill. RM. auf 584 Mill. RM. und die Spareinlagen und Depositen um 166 Mill. RM. auf 1443 Mill. RM. erhöht. Naturgemäß hat die starke Einlagenzunahme ein weiteres Absinken der Restverpflichtungen zur Folge gehabt, indem diese um 8,2 Mill. RM. oder 22% (i. V. 5,5 Mill. RM.) auf 29 Mill. RM. sanken. Andererseits sind

die Restverpflichtungen um 107 Mill. RM. oder fast 40% (i. V. + 62 Mill. RM.) auf 301 Mill. RM. gestiegen. Den Finanzierungsaufgaben des Reiches haben sich die Volksbanken im Jahre 1938 durch Uebernahme von 127 Mill. Reichsschuldenscheinanweisungen zur Verfügung gestellt. Die Geschäftswachstumsbeweise infolge der Uebernahme der Finanzierungsarbeiten des Reiches um 36 Mill. RM. ermäßigt (i. V. + 47 Mill. RM.). In derselben Linie liegt die außerordentliche Abnahme der Anbauseinverpflichtungen von 110 auf 35 Mill. RM. (i. V. + 1 Mill. RM.), was zugleich auch darauf hinweist, daß die Volksbanken infolge ihrer gesteigerten Liquidität auch die reinen Handelswechsel mehr und mehr im Portefeuille zu behalten in der Lage sind. Die kurzfristigen Betriebskredite in der Form der Vorkasse gegen Wechsel, der festen Darlehen gegen Schuldscheine, sowie der Ausleihungen in laufender Rechnung haben um 36 Mill. RM. (i. V. + 20 Mill. RM.) auf 1 205 Mill. RM. zugenommen, welche Zahlen allerdings über die bei allen Volksbanken zu beobachtende Steigerung der Umschlaghäufigkeit nichts auslagern. Die Geschäftsguthaben und Reserven haben eine Zunahme um rund 20 Mill. RM. (i. V. + 14 Mill. RM.) erfahren, so daß das Eigenkapital sich nunmehr auf 312 Mill. RM. stellt.

## Börse, Handel, Wirtschaft.

### Preisdener Schlachtviehmarkt vom 14. März 1939.

Preise: Ochsen: a) 44 1/2; b) 40 1/2; Bullen: a) 42 1/2; b) 38 1/2; Kühe: a) 42 1/2; b) 38 1/2; c) 32 1/2; d) 21-23; Ferkel: a) 43 1/2; b) 39 1/2; Kälber: a) 63; b) 57; c) 48; d) 38; Lämmer: a) 1. 52, b) 1. 52; c) 44-45; Schafe: a) 42; Schweine: a) 37 1/2; b) 1. 55 1/2; b) 2. 55 1/2; c) 51 1/2; d) 48 1/2; g) 1. 56 1/2. Auftrieb: 787 Rinder, darunter 151 Ochsen, 141 Bullen, 396 Kühe, 69 Ferkel. Zum Schlachthof direkt 1 Kuh, 1290 Kälber, 2 zum Schlachthof direkt, 1238 Schafe, 7 zum Schlachthof direkt, 1700 Schweine, 30 zum Schlachthof direkt. Ueberstand: —. Marktverlauf: Rinder, Kälber, Schweine vert. Schafe gut.

Berliner Wertpapierbörse. Bei geringem Angebot kam es am Aktienmarkt verschiedentlich zu Rückgängen. Später jedoch wurde der Markt wiederlandsfähig. Am Rentenmarkt war die Tendenz weiter widerstandsfähig. Nebenbei zeigte sich die Preissteigerung auf letzter Börsen, ebenso waren auch Reichsbahnvorschußanleihen gut beauftragt. Wieder aufbauzuschläge haben leicht nach, ebenso auch 1938 Reichsbahnvorschußanleihen. Am Geldmarkt notierte Discontogeld 2,75 bis 3 v. H.

Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Ausgabungen.) Argentinien 0,574 (0,578); Belgien 41,90 (41,95); Dänemark 32,16 (32,20); Dänisch 47,00 (47,10); England 11,68 (11,71); Frankreich 6,603 (6,617); Holland 132,27 (132,33); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,694 (5,706); Lettland 48,75 (48,85); Norwegen 56,69 (56,81); Polen 47,00 (47,10); Schweden 60,13 (60,25); Schweiz 56,04 (56,76); Spanien — (-); Tschechoslowakei 8,591 (8,600). Ver. Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

### Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Salla, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Wilsdruff. Verantwortlicher Angelegener: Erich Reich, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Wilsdruff, Wilsdruff. D.R. II. 1039: 1946. — Zur Zeit in Vertriebe Nr. 8 gültig.

Statt Karten!

Für das wohlthuende, liebevolle Mitempfinden durch Wort, Gesang, Schrift und herrliche Blumenpenden, sowie für das freiwillige Tragen und ehrende Geleit beim Heimzuge unserer Lieben, unvergesslichen Mutter, Frau

## Selma Scharfe

sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Limbach und Pirna, 14. März 1939.

Die tieftrauernden Kinder.

Zur bevorstehenden Rattenvertilgung empfehle den Herren Bürgermeistern für Gemeindebezug und Grundstücksbesitzern sämtliche

## Delicia-Rattenbekämpfungsmittel

Prospekte gratis Drogerie Paul Kletzsch

Das große Mittel!

Wenn Du immer voll und satt und Vieles nicht gehalten hat, nimm an Dr. Burckhards Verten! 50 Stück 85 Pf., 120 Stück RM. 1,60.

Drogerie Paul Kletzsch

Zudtganerich zu kaufen gesucht.

Ang. unt. 824 a. d. Gesch. d. Bl. erb.

Schlützenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

Heute Dienstag bis Donnerstag 1/9 Uhr

Ein entzückender Film! Ein Film voll Humor und schöner Musik

## Rote Rosen - Blaue Adria

mit Rolf Wanka, Lizzi Holzschuh, Rudolf Carl, Fritz Imhof, Tibor von Halmay u. a. m.

Ein neuer unterhaltender Operetten-Film!

Herrliche Naturaufnahmen von der Küste der blauen Adria geben den Rahmen zu einem leichten und heiteren Lustspiel. Eine Fülle lustiger Einfälle, eine reizende Liebesgeschichte u. schöne Musik — das sind die Merkmale dieses schönen Filmes. — Sie werden sich köstlich unterhalten!

Wochenschau Großes Beiprogramm

## Hotel „Weisser Adler“

Mittwoch, den 15. März 1939, abends 8 Uhr

## 22. Prüfungs-Konzert der Stadtkapelle Wilsdruff

Hierzu ladet freundlichst ein E. Philipp

Pferdezüchtervereinigung Wilsdruff Die Streckenzugleistungsprüfung findet am 21. März statt

Der Leiter

## Orig. Ostpreussisch-Holländer Zucht- und Milchvieh.

Am Donnerstag, dem 16. März, nach beendeter Quarantäne stelle ich eine Auswahl von 20 Stück bester hochtragender und frischgekalbter Röhre und Kalben und mehrere sprungfähige Herdbuchbullen ganz besonders preiswert zum Verkauf. Nehme Schlachtvieh in Zahlung.

## Fritz Jäkel, Nutz- und Zuchtviehgeschäft

Dippoldiswalde, Glashütter Straße 5 / Tel. 245

## Besucht den öffentlichen Brotwettbewerb mit Gebäckschau der Bäckereinnung Meißen

Mittwoch, den 15. März, 14—18 Uhr, „Hamburger Hof“ in Meißen

## und die Rundgebung

Donnerstag, 16. März, 16 Uhr, ebenda. Eintritt frei.